

Durch Erlass des Ministeriums für Verkehr NRW vom 08.03.2022 – 58.73.08.02-000026/2022-0000910 – in Nordrhein-Westfalen und durch die Bundesanstalt für Straßenwesen für die Fachgebiete/Prüfungsarten A1, A3, A4, BB3, BB4, D0, D3, D4, F2, F3, F4, G3, G4, H1, H3, H4, I1, I2, I3 und I4 gemäß RAP Stra 15 bundesweit anerkannt.

KM GmbH · für Straßenbau- und Umwelttechnik
Weg am Kötterberg 51 · D-44807 Bochum



Mitglied des Bundesverbandes unabhängiger Institute
für bautechnische Prüfungen



Von der IHK im mittleren Ruhrgebiet
zu Bochum ö.b.u.v. Sachverständiger für
Straßenbaustoffe

KM-Ingenieurbüro:
Telefon (0234) 59 29 24
Telefax (0234) 59 35 44
E-Mail: info@kmgmbh.com
Homepage: www.kmgmbh.com

KM-Prüfinstitut:
Handwerksweg 8A
D-44805 Bochum
Telefon (0234) 96 29 487-10
Telefax (0234) 96 29 487-20

Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH
Osnabrücker Landstraße 255

D-3335 Gütersloh

Kol./Hee.
31. Juli 2023

Eignungsnachweis Egn 23/07/0865

Eignungsnachweis (EgN) für den **Recycling-Baustoff** (Vorabsiebung 0/8 mm, der **Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH** gemäß Artikel 1 (ErsatzbaustoffV) der Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung vom 09. Juli 2021 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 43, ausgegeben zu Bonn am 16. Juli 2021 - Abschnitt 3, Unterabschnitt 1, § 5 Eignungsnachweis) /1/.

Der Prüfbericht umfasst **5 Textseiten** und **16 Anlagen**.

1. Vorgang

Die KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik wurde als Überwachungsstelle damit beauftragt, für den Recycling-Baustoff (Vorabsiebung 0/8 mm) der Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH den Eignungsnachweis gemäß ErsatzbaustoffV /1/ durchzuführen. Bei dem Recycling-Baustoff handelt es sich um einen mineralischen Baustoff, der durch die Aufbereitung von mineralischen Abfällen hergestellt wird. Der Eignungsnachweis beinhaltet die Erstprüfung der Materialwerte, Überwachungswerte inklusive Einstufung in eine Materialklasse, sowie die zugehörige Betriebsbeurteilung des Betreibers der Aufbereitungsanlage. Die technische Funktion, im Rahmen der Fremdüberwachung gemäß TL BuB E-StB /2/ (siehe Prüfbericht F 23/06/0684 vom 29.06.2023), ist nachgewiesen worden.

2. Probenahme

Die Probenahme erfolgte am 30.03.2023 aus der Grundgesamtheit der ersten Produktionscharge (rd. 500 m³) an der Aufbereitungsanlage Osnabrücker Landstraße 255 in Gütersloh.

Anwesend waren:

- ⇒ Herr Hage GWG, Gütersloh
- ⇒ Herr Dabrwoski KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik, Bochum

Die erforderlichen Einzel- und Mischproben wurden gemäß LAGA PN 98, Stand Mai 2019 /3/ entnommen und protokolliert (s. **Anlage A 1**). Aus den gewonnenen Laborproben wurde per Riffelteiler eine homogenisierte Prüfprobe mit dem Charakter einer Durchschnittsprobe erstellt. Eine Rückstellprobe wurde durch vorherige Aliquotierung und Abtrennung erstellt.

3. Vorschriften

Die für diese Untersuchungen verwendeten Vorschriften sind **Anlage A 2** zu entnehmen.

4. Eignungsnachweis (EgN)

4.1 Erstprüfung - Grundlegende Charakterisierung des Elutionsverhaltens

Im Rahmen der Erstprüfung ist festzustellen, ob die hergestellten mineralischen Ersatzbaustoffe die geltenden Materialwerte der Anlage 1 nach Maßgabe des § 10 Absatz 1 und 2 der ErsatzbaustoffV /1/ einhalten und ob sie Schadstoffe nach Anlage 4, Tabelle 2.1 enthalten, für die keine Materialwerte festgesetzt sind.

An dem entnommenen Recycling-Baustoff wurden die zu überwachenden Materialwerte der Anlage 4, Tabelle 2.1 im ausführlichen Säulenversuch gemäß DIN 19528 /4/ ermittelt (s. **Anlage A 3**). Die Ergebnisse aus dem ausführlichen Säulenversuch sind **Tab. 1** zu entnehmen.

Tabelle 1: Ausführlicher Säulenversuch gemäß DIN 19528 /4/ an Recycling-Baustoff 0/8 gemäß Parameterumfang, Anlage 4 Tabelle 2.1 der EBV

Parameter	Einheit	Prüfergebnisse				Methode
		W/F = 0,3	W/F = 1,0	W/F = 2,0	W/F = 4,0	
pH-Wert	[-]	11,3	11,6	11,5	11,0	DIN EN ISO 10523: 2012-04
Elektrische Leitfähigkeit	[µS/cm]	1.800	1.500	1.100	520	DIN EN 27888: 1993-11
Chlorid	[mg/l]	110	14	6,7	8,0	DIN EN ISO 10304-1:2009-7
Sulfat	[mg/l]	180	81	52	52	DIN EN ISO 10304-1:2009-7
DOC	[mg/l]	45	9,4	5,0	5,5	DIN EN 1484: 2019-07
PAK _{15_berechnet}	[µg/l]	0,32	0,17	0,24	0,061	DIN EN ISO 17993:2001-03
MKW	[µg/l]	120	< 50	< 50	< 50	DIN EN 14039: 2005-01 i.V.m. LAGA KW/04: 2019
Phenole	[µg/l]	1,3	0,47	0,42	0,61	DIN 38407-27:2012-10
Antimon	[µg/l]	< 3	< 3	< 3	< 3	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Arsen	[µg/l]	9,5	< 2,7	< 2,7	< 2,7	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Blei	[µg/l]	< 7	< 7	< 7	< 7	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Cadmium	[µg/l]	< 0,50	< 0,50	< 0,50	< 0,50	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Chrom _{ges.}	[µg/l]	140	42	27	20	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kupfer	[µg/l]	160	28	13	15	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Molybdän	[µg/l]	62	13	< 10	< 10	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Nickel	[µg/l]	40	< 6,7	< 6,7	< 6,7	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Vanadium	[µg/l]	37	24	17	13	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Zink	[µg/l]	< 33	< 33	< 33	< 33	DIN EN ISO 17294-2:2017-01

Zusätzlich wurde aus den Ergebnissen der grundlegenden Charakterisierung die Konzentration bei einem W/F-Verhältnis von 2 l/kg berechnet und in **Tab. 2** aufgeführt.

Tabelle 2: Materialwerte, berechnet aus dem ausführlichen Säulenversuch, für den geregelten mineralischen Ersatzbaustoff – **Recycling-Baustoff 0/8 mm**

Parameter	Einheit	Rechnerisches Prüfergebnisse Recycling-Baustoff 0/8 mm	Grenzwert gemäß ErsatzbaustoffV /1/ (16 Juli 2021)			Methode
			RC-1	RC-2	RC-3	
ELUATUNTERSUCHUNG						
pH-Wert ¹⁾	[-]	11,5	6-13	6-13	6-13	DIN EN ISO 10523: 2012-04
Elektrische ²⁾ Leitfähigkeit	[µS/cm]	1.345	≤ 2.500	≤ 3.200	≤ 10.000	DIN EN 27888: 1993-11
Sulfat	[mg/l]	81,4	≤ 600	≤ 1.000	≤ 3.500	DIN EN ISO 10304-1:2009-7
Chrom ges.	[µg/l]	49,2	≤ 150	≤ 440	≤ 900	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kupfer	[µg/l]	40,3	≤ 110	≤ 250	≤ 500	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Vanadium	[µg/l]	22,5	≤ 120	≤ 700	≤ 1.350	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
PAK ₁₅ _berechnet ³⁾	[µg/l]	0,228	≤ 4,0	≤ 8,0	≤ 25,0	DIN EN ISO 17993:2001-03
PAK ₁₆ nach EPA	[mg/kg]	4,77	≤ 10	≤ 15	≤ 20	DIN ISO 18287:2006-05

- 1) Bei Abweichungen vom stofftypischen Orientierungswert ist die Ursache zu prüfen
 2) Stoffspezifischer Orientierungswert, bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen
 3) PAK15: PAK16 ohne Naphthalin und Methylnaphthaline

4.2 Überwachungswerte

Die geforderten Überwachungswerte (Feststoffwerte bei RC-Baustoffen) wurden gemäß Anlage 4, Tabelle 2.2. der ErsatzbaustoffV /1/ ermittelt und mit den Grenzwerten gegenübergestellt. Die Feststoffgehalte der Überwachungswerte sind der **Tab. 3** zu entnehmen.

Tabelle 3: Überwachungswerte (Feststoffwerte) des Recycling-Baustoffes 0/8 mm mit Gegenüberstellung der Grenzwerte gemäß ErsatzbaustoffV /1/

Parameter	Einheit	Prüfergebnisse Recycling-Baustoff 0/8 mm	Grenzwert gemäß ErsatzbaustoffV /1/ (16 Juli 2021)	Methode
FESTSTOFFUNTERSUCHUNG				
Arsen	[mg/kg]	< 3,3	≤ 40	DIN EN 16171: 2017-01 ^a
Blei	[mg/kg]	48	≤ 140	DIN EN 16171: 2017-01 ^a
Chrom	[mg/kg]	39	≤ 120	DIN EN 16171: 2017-01 ^a †
Cadmium	[mg/kg]	0,21	≤ 2	DIN EN 16171: 2017-01 ^a
Kupfer	[mg/kg]	32	≤ 80	DIN EN 16171: 2017-01 ^a †
Quecksilber	[mg/kg]	21	≤ 0,6	DIN EN 16171: 2017-01 ^a †
Nickel	[mg/kg]	0,080	≤ 100	DIN EN 16171: 2017-01 ^a
Thallium	[mg/kg]	< 0,17	≤ 2	DIN EN 16171: 2017-01 ^a †
Zink	[mg/kg]	160	≤ 300	DIN EN 16171: 2017-01 ^a †
Kohlenwasserstoff ¹⁾	[mg/kg]	< 100 (790)	≤ 300 ¹⁾ (600)	DIN EN 14039: 2005-01 i.V.m. LAGA KW/04: 2019-09 ^a †
PCB-118	[mg/kg]	< 0,0010	≤ 0,15	DIN EN 15308: 2016-12 ^a
PCB ₆	[mg/kg]	0,0495	≤ 0,15	berechnet

1) Der angegebene Wert gilt für Kohlenwasserstoffverbindung mit einer Kettenlänge von C₁₀ bis C₂₂. Der Gesamtgehalt (C₁₀–C₂₂) bestimmt nach der DIN EN 14039, Ausgabe Januar 2005, darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten. Überschreitungen die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

4.3 Betriebsbeurteilung

Gemäß ErsatzbaustoffV /1/ wurde eine kombinierte Betriebsbeurteilung, basierend auf den TL SoB-StB, Anhang A /5/, und § 5 der ErsatzbaustoffV /1/, durchgeführt. Die Betriebsbeurteilung wurde vor Ort im Betrieb am 16.03.2023 durchgeführt und beinhaltete die Überprüfung der Voraussetzung für eine dem Verwendungszweck des RC-Baustoffes entsprechende Aufbereitung, Lagerung, Dosierung und Verladung sowie Funktionalität der WPK.

Darüber hinaus wurden die technischen Anlagenkomponenten, die Betriebsorganisation sowie die personelle Ausstattung überprüft und bewertet. Die Dokumentation der Betriebsbeurteilung durch die Überwachungsstelle ist **Anlage A 4** zu entnehmen. Anlage A 4 ist zu entnehmen, dass die Funktionalität der WPK gemäß den TL SoB-StB /5/ gegeben ist und die technischen Anlagenkomponenten, die Betriebsorganisation, die personelle Ausstattung und die Qualifikation den Vorgaben der TL SoB-StB /5/ und der ErsatzbaustoffV /1/ in vollem Umfang entsprechen.


5. Bewertung der Ergebnisse gemäß § 10 ErsatzbaustoffV

Bei der auf dem Betriebsgelände der **Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH**, Aufbereitungsanlage Osnabrücker Landstraße 255, entnommenen mineralischen Ersatzbaustoffprobe handelt es sich um einen Recycling-Baustoff der Körnung 0 bis 8 mm. Auf der Grundlage der festgestellten Ergebnisse und unter Berücksichtigung der Fußnotenregelung ist der Recycling-Baustoffs 0/8 mm (Vorabsiebung) gemäß ErsatzbaustoffV /1/ in die Materialklasse **RC-1** einzustufen.

Die Betriebsbeurteilung wurde bestanden, da die Anlage aufgrund ihrer technischen Anlagenkomponenten, ihrer Betriebsorganisation und personellen Ausstattung geeignet ist und der Betreiber der Aufbereitungsanlage die Gewähr dafür bietet, dass die Anforderungen des Abschnittes 3 Unterabschnitt 1 der ErsatzbaustoffV /1/ erfüllt werden.







Dipl.-Ing. J. Kollar
– Prüfstellenleiter –



Gerion Heese
– Sachbearbeiter –

Anlagen

Anlage A 1: Probenahmeprotokoll

 KM GmbH • Ingenieurbüro und Prüfinstitut für Straßenbau- und Umwelttechnik Überwachungsstelle: Handwerksweg 8a • 44805 Bochum <small>www.kmgbh.com • info@kmgbh.com Tel.: 0234 / 96 29 487 0 • Fax: 0234 / 96 29 487 20</small>										
Probenahmeprotokoll gemäß LAGA PN 98										
Projektbezeichnung:	Erstprüfung im Rahmen des Eignungsnachweis (EgN) gemäß ErsatzbaustoffV									
§ 5 Eignungsnachweis:	(1) / 1. für die erstmalige Inbetriebnahme <input checked="" type="checkbox"/> einer stationär Anlage <input type="checkbox"/> einer mobile Anlage									
Probenahmedatum:	30. März 2023 Probenahmestrategie: Charakterisierung der Grundmenge									
Überwachungsstelle:	KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik, Bochum (RAP Stra 15, Bundesweit)									
Untersuchungsstelle:	GEOAIX Umweltechnologie GmbH, Schumanstraße 29, 52146 Würselen									
Auftraggeber / Betreiber:	Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH Osnabrücker Landstraße 255 D-3335 Gütersloh									
Prüfung:	1. ErsatzbaustoffV, Tabelle 2.1 der Anlage 4, ausführlicher Säulenversuch nach DIN 19528 2. ErsatzbaustoffV, Tabelle 2.2 der Anlage 4, Überwachungswerte (Feststoffwerte)									
Materialart / Körnung:	RC-Material <input checked="" type="checkbox"/> 0/45 mm <input type="checkbox"/> 0/32 mm <input type="checkbox"/> _____d/D mm									
Probenehmer / Dienststelle:	Dabrowski / KM GmbH, Bochum Fachkunde liegt vor <input checked="" type="checkbox"/>									
Produktionsstätte / Werk:	Osnabrücker Landstraße 255									
Probenahmestelle:	ruhende Haufwerksbeprobung									
Volumen / Massenbestimmung	Grundgesamtheit: 200 - 500 m³ <input checked="" type="checkbox"/> 800 [t]									
Lagerungsdauer:	aus der ersten Produktionscharge _____ [Wochen]									
Wetterlage / Temperatur:	ca. 19 °C <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> wechselhaft <input type="checkbox"/> Regen <input type="checkbox"/> Frost									
Probenahmegerät:	Radlader, Schaufel									
Probenanzahl:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Einzelproben: 36</td> <td style="width: 33%;">Mischproben: 9</td> <td style="width: 33%;">Sammelproben: 1</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 4</td> <td>Sonderproben: -</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Probenbehälter: Eimer mit Deckel</td> <td>Probenmenge: ca. 55 kg</td> <td></td> </tr> </table>	Einzelproben: 36	Mischproben: 9	Sammelproben: 1	Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 4	Sonderproben: -		Probenbehälter: Eimer mit Deckel	Probenmenge: ca. 55 kg	
Einzelproben: 36	Mischproben: 9	Sammelproben: 1								
Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 4	Sonderproben: -									
Probenbehälter: Eimer mit Deckel	Probenmenge: ca. 55 kg									
Probenbehandlung:	keine - Probenverjüngung per Riffelteiler zur Untersuchungsprobe / Laborprobe									
Untersuchungslabor:	siehe Untersuchungsstelle									
Anwesend (Betreiber):	Herr Hagen									
Bemerkungen:	Der zu untersuchende Ersatzbaustoff wird in seiner Körngößenverteilung, wie er in Verkehr gebracht werden soll, untersucht <input checked="" type="checkbox"/> Von einer charakterisierenden Prüfkörnung (0/22,4 mm) wird gebrauch gemacht <input type="checkbox"/> 									
Ort, Datum:	Osnabrück, 30.03.2023									
Unterschriften / Stempel:										
  GÜTERSLOHER WERTSTOFFZENTRUM GMBH Osnabrücker Landstraße 255 . 33335 Gütersloh T +495241 21046 0 . F +495241 21046 15 www.unternehmensgruppe-baedorn.de										
 _____ Überwachungsstelle										

Anlage A 2: Vorschriften

- /1/ Ersatzbaustoffverordnung
Artikel 1 der Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung vom 09. Juli 2021 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 43, ausgegeben zu Bonn am 16. Juli 2021)
- /2/ TL G SoB-StB 20
Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau; Teil: Güteüberwachung, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 2020, Fassung 2020, Köln 2020
- /3/ LAGA PN 98
Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 32: Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Verwertung/Beseitigung von Abfällen, Stand Mai 2019
- /4/ DIN 19528
Elution von Feststoffen – Perkolationsverfahren zur gemeinsamen Untersuchung des Elutionsverhaltens von anorganischen und organischen Stoffen, Stand Januar 2009
- /5/ TL SoB-StB 20
Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 2020, Fassung 2020, Köln 2020

Anlage A 3: Originalprotokolle Untersuchungsstelle gemäß DIN EN 17025



GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH · Schumanstraße 29 · 52146 Würselen

KM GmbH
 KM
 Handwerksweg 8a



44805 Bochum

Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1

Auftraggeber	KM GmbH
Eingangsdatum	24.04.2023
Projekt	Untersuchung von Proben
Material	RC-Material
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	1 St.
unsere Auftragsnummer	23W03423
Probenahme	durch den Auftraggeber
Probentransport	Kurier (GBA)
Labor	GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH
Analysenbeginn / -ende	24.04.2023 - 12.07.2023
Bemerkung	keine
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.

Würselen, 12.07.2023



i.A. L. Falkenberg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probennehmer eines der zur GBA Group gehörigen Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der

Seite 1 von 7 zu Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1

GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH
 Schumanstr. 29, 52146 Würselen
 Telefon +49 (0)2405 4685 - 0
 Fax +49 (0)2405 4685 - 10
 E-Mail wuerselen@gba-group.de
 www.gba-group.com

Sparkasse Aachen
 IBAN DE76 3905 0000 0002 8555 75
 SWIFT BIC AACSD33

Sitz der Gesellschaft:
 Aachen
 Handelsregister:
 Aachen HRB 4663
 USt-Id.Nr. DE 121740438
 St.-Nr. 202/5824/0120

Geschäftsführer:
 Ralf Murzen,
 Dr. Dominik Obeloer



Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1

Untersuchung von Proben

unsere Auftragsnummer		23W03423	23W03423
Probe-Nummer		013	014
Material		RC-Material	RC-Material
Probenbezeichnung		230454-3 W/F = 0,3	230454-3 W/F = 1
Probemenge		1 St.	1 St.
Probeneingang		24.04.2023	24.04.2023
Analysenergebnisse	Einheit		
Probenvorbereitung		+	+
Perkolationsprüfung		+	+
Einwaage Probe für Eluat	g	2385,000	2385,000
Datum der Perkolationsprüfung (Beginn und Ende mit Uhrzeit)		Start 06.06.2023 18:00 Ende 09.06.2023 8:30	Start 06.06.2023 18:00 Ende 09.06.2023 8:30
Trockenrückstand	Masse-%	91,6	91,6
Angaben zum Einbauverfahren		Säulen vollständig mit Probe befüllt und verdichtet, oben und unten je eine dünnen Schicht Quarzsand	Säulen vollständig mit Probe befüllt und verdichtet, oben und unten je eine dünnen Schicht Quarzsand
Säulendimensionen	cm	Länge 40 Durchmesser 7	Länge 40 Durchmesser 7
Dauer der Sättigung	h	2	2
Volumen	mL	650	1530
Zeitpunkt(e) des Wechsels der Sammelflasche(n)		06.06.2023 22:40	07.06.2023 9:30
W/F-Verhältnis(se) zum Zeitpunkt der Probenahme(n)		0,3	1,0
Durchfluss	mL/min	2,3	2,3
Konservierung		HNO3 bei den Metallen	HNO3 bei den Metallen
Siebfraktion > 32 mm		0	0
Zerkleinerung der Siebfraktion > 32 mm (EBV)		-	-
Siebung 16 mm	Masse-%	0	0
Vereinigung der Siebfraktionen		-	-
pH-Wert (Labor 20°C)		11,3	11,6
Leitfähigkeit	µS/cm	1800	1500
Chlorid	mg/L	110	14
Sulfat	mg/L	180	81
DOC	mg/L	45	9,4
Summe PAK (15) ohne Naphthalin (EBV)	µg/L	0,32	0,17
Acenaphthylen	µg/L	0,016	0,010
Acenaphthen	µg/L	0,081	0,097
Fluoren	µg/L	0,064	0,041
Phenanthren	µg/L	0,10	0,010
Anthracen	µg/L	0,027	0,016
Fluoranthen	µg/L	0,027	<0,0040
Pyren	µg/L	0,0097	<0,0040
Benz(a)anthracen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Chrysen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(b)fluoranthen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(k)fluoranthen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(a)pyren	µg/L	<0,0040	<0,0040
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/L	<0,0040	<0,0040

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probenehmer eines der zur GBA Group gehörigen Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der

Seite 2 von 7 zu Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1



Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1

Untersuchung von Proben

unsere Auftragsnummer		23W03423	23W03423
Probe-Nummer		013	014
Material		RC-Material	RC-Material
Probenbezeichnung		230454-3 W/F = 0,3	230454-3 W/F = 1
Probemenge		1 St.	1 St.
Dibenz(a,h)anthracen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(g,h,i)perylen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Kohlenwasserstoffe	mg/L	0,12	<0,050
Probenvorbereitung			
Summe Alkylphenole, kurzkettig (EBV)	µg/L	3,61	0,770
Phenol	µg/L	1,3	0,47
o-Kresol	µg/L	0,23	<0,10
m-Kresol	µg/L	0,43	0,10
p-Kresol	µg/L	0,14	<0,10
2,6-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
2-Ethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,5-Xylenol	µg/L	0,13	<0,10
2,4-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
3-Ethylphenol	µg/L	0,11	<0,10
3,5-Xylenol	µg/L	0,70	<0,10
4-Ethylphenol	µg/L	0,32	<0,10
2,3-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
3,4-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,4,6-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,3,5-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
3,4,5-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,3,6-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
Antimon	mg/L	<0,0030	<0,0030
Arsen	mg/L	0,0095	<0,0027
Blei	mg/L	<0,0070	<0,0070
Cadmium	mg/L	<0,00050	<0,00050
Chrom ges.	mg/L	0,14	0,042
Kupfer	mg/L	0,16	0,028
Molybdän	mg/L	0,062	0,013
Nickel	mg/L	0,040	<0,0067
Vanadium	mg/L	0,037	0,024
Zink	mg/L	<0,033	<0,033

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probenehmer eines der zur GBA Group gehörigen Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der

Seite 3 von 7 zu Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1



Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1
Untersuchung von Proben

unsere Auftragsnummer		23W03423	23W03423
Probe-Nummer		015	016
Material		RC-Material	RC-Material
Probenbezeichnung		230454-3 W/F = 2	230454-3 W/F = 4
Probemenge		1 St.	1 St.
Probeneingang		24.04.2023	24.04.2023
Analysenergebnisse	Einheit		
Probenvorbereitung		+	+
Perkolationsprüfung		+	+
Einwaage Probe für Eluat	g	2385,000	2385,000
Datum der Perkolationsprüfung (Beginn und Ende mit Uhrzeit)		Start 06.06.2023 18:00 Ende 09.06.2023 8:30	Start 06.06.2023 18:00 Ende 09.06.2023 8:30
Trockenrückstand	Masse-%	91,6	91,6
Angaben zum Einbauverfahren		Säulen vollständig mit Probe befüllt und verdichtet, oben und unten je eine dünnen Schicht Quarzsand	Säulen vollständig mit Probe befüllt und verdichtet, oben und unten je eine dünnen Schicht Quarzsand
Säulendimensionen	cm	Länge 40 Durchmesser 7	Länge 40 Durchmesser 7
Dauer der Sättigung	h	2	2
Volumen	mL	2185	4370
Zeitpunkt(e) des Wechsels der Sammelflasche(n)		08.06.2023 1:15	Ende der Prüfung
W/F-Verhältnis(se) zum Zeitpunkt der Probenahme(n)		2,0	4,0
Durchfluss	mL/min	2,3	2,3
Konservierung		HNO3 bei den Metallen	HNO3 bei den Metallen
Siebfraktion > 32 mm		0	0
Zerkleinerung der Siebfraktion > 32 mm (EBV)		-	-
Siebung 16 mm	Masse-%	0	0
Vereinigung der Siebfraktionen		-	-
pH-Wert (Labor 20°C)		11,5	11,0
Leitfähigkeit	µS/cm	1100	520
Chlorid	mg/L	6,7	8,0
Sulfat	mg/L	52	52
DOC	mg/L	5,0	5,5
Summe PAK (15) ohne Naphthalin (EBV)	µg/L	0,24	0,061
Acenaphthylen	µg/L	0,010	<0,0040
Acenaphthen	µg/L	0,093	0,057
Fluoren	µg/L	0,028	<0,0040
Phenanthren	µg/L	0,056	<0,0040
Anthracen	µg/L	0,031	<0,0040
Fluoranthren	µg/L	0,012	<0,0040
Pyren	µg/L	0,0086	<0,0040
Benz(a)anthracen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Chrysen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(b)fluoranthren	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(k)fluoranthren	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(a)pyren	µg/L	<0,0040	<0,0040
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/L	<0,0040	<0,0040

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probenehmer eines der zur GBA Group gehörenden Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der

Seite 4 von 7 zu Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1



Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1

Untersuchung von Proben

unsere Auftragsnummer		23W03423	23W03423
Probe-Nummer		015	016
Material		RC-Material	RC-Material
Probenbezeichnung		230454-3 W/F = 2	230454-3 W/F = 4
Probemenge		1 St.	1 St.
Dibenz(a,h)anthracen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Benzo(g,h,i)perylen	µg/L	<0,0040	<0,0040
Kohlenwasserstoffe	mg/L	<0,050	<0,050
Probenvorbereitung			
Summe Alkylphenole, kurzkettig (EBV)	µg/L	0,570	0,760
Phenol	µg/L	0,42	0,61
o-Kresol	µg/L	<0,10	<0,10
m-Kresol	µg/L	<0,10	<0,10
p-Kresol	µg/L	<0,10	<0,10
2,6-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
2-Ethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,5-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,4-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
3-Ethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
3,5-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
4-Ethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,3-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
3,4-Xylenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,4,6-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,3,5-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
3,4,5-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
2,3,6-Trimethylphenol	µg/L	<0,10	<0,10
Antimon	mg/L	<0,0030	<0,0030
Arsen	mg/L	<0,0027	<0,0027
Blei	mg/L	<0,0070	<0,0070
Cadmium	mg/L	<0,00050	<0,00050
Chrom ges.	mg/L	0,027	0,020
Kupfer	mg/L	0,013	0,015
Molybdän	mg/L	<0,010	<0,010
Nickel	mg/L	<0,0067	<0,0067
Vanadium	mg/L	0,017	0,013
Zink	mg/L	<0,033	<0,033

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probenehmer eines der zur GBA Group gehörigen Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der

Seite 6 von 7 zu Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1



Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1
Untersuchung von Proben

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Probenvorbereitung			DIN 19747: 2009-07 ²
Perkolationsprüfung			DIN 19528: 2009-01 ² g ₁
Einwaage Probe für Eluat		g	
Datum der Perkolationsprüfung (Beginn und Ende)			DIN 19528: 2009-01 ² g ₁
Trockenrückstand	0.40	Masse-%	DIN ISO 11465: 1996-12 ² g ₁
Angaben zum Einbauverfahren			DIN 19528: 2009-01 ² g ₁
Saulendimensionen		cm	DIN 19528: 2009-01 ² g ₁
Dauer der Sättigung		h	DIN 19528: 2009-01 ² g ₁
Volumen		mL	Hausmethode g ₁
Zeitpunkt(e) des Wechsels der Sammelflasche(n)			DIN 19528: 2009-01 ² g ₁
W/F-Verhältnis(se) zum Zeitpunkt der Probenahme			DIN 19528: 2009-01 ² g ₁
Durchfluss		mL/min	
Konservierung			
Siebfraktion > 32 mm			visuell g ₁
Zerkleinerung der Siebfraktion > 32 mm (EBV)			visuell g ₁
Siebung 16 mm		Masse-%	visuell g ₁
Vereinigung der Siebfraktionen			visuell g ₁
pH-Wert (Labor 20°C)			DIN EN ISO 10523: 2012-04 ² g ₁
Leitfähigkeit	1.0	µS/cm	DIN EN 27888: 1993-11 ² g ₁
Chlorid	1.0	mg/L	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 ² g ₁
Sulfat	2.0	mg/L	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 ² g ₁
DOC	1.0	mg/L	DIN EN 1484: 2019-04 ² z
Summe PAK (15) ohne Naphthalin (EBV)		µg/L	berechnet g ₁
Acenaphthylen	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Acenaphthen	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Fluoren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Phenanthren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Anthracen	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Fluoranthren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Pyren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Benz(a)anthracen	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Chrysen	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Benzo(b)fluoranthren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Benzo(k)fluoranthren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Benzo(a)pyren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Indeno(1,2,3-cd)pyren	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Dibenz(a,h)anthracen	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Benzo(g,h,i)perylene	0.0040	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 ² g ₁
Kohlenwasserstoffe	0.050	mg/L	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07 ² g ₁

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probenehmer eines der zur GBA Group gehörigen Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der

Seite 6 von 7 zu Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1



Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1
Untersuchung von Proben

Parameter	BG	Einheit	Methode
Summe Alkylphenole, kurzkettig (EBV)		µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
Phenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
o-Kresol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
m-Kresol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
p-Kresol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2,6-Xylenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2-Ethylphenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2,5-Xylenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2,4-Xylenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
3-Ethylphenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
3,5-Xylenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
4-Ethylphenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2,3-Xylenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
3,4-Xylenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2,4,6-Trimethylphenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2,3,5-Trimethylphenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
3,4,5-Trimethylphenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
2,3,6-Trimethylphenol	0,10	µg/L	DIN 38407-27: 2012-10 ³ 5
Antimon	0,0030	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Arsen	0,0027	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Blei	0,0070	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Cadmium	0,00050	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Chrom ges.	0,0030	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Kupfer	0,0067	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Molybdän	0,010	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Nickel	0,0067	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Vanadium	0,010	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91
Zink	0,033	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 ³ 91

Die mit ³ gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.
 Untersuchungslabor: ⁹¹GeotaiX ²GBA Gelsenkirchen ⁵GBA Pinneberg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probenehmer eines der zur GBA Group gehörigen Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der

Seite 7 von 7 zu Prüfbericht-Nr.: 2023PW8496 / 1



Prüfbericht-Nr.: 2023PW5580 / 1

***** keine Projektangabe *****

EBV: Anlage 4, Tabelle 2.2 Überwachungswerte (Feststoffwerte) bei RC-Baustoffen

unsere Auftragsnummer		23W03417	wachstums
Probe-Nr.		005	
Material		RC-Material	
Probenbezeichnung		230454-4	
Probemenge		1 St.	
Probeneingang		24.04.2023	
Analysenergebnisse	Einheit		
Probenvorbereitung		+	
Trockenrückstand	Masse-%	90,7	
Arsen	mg/kg TM	<3,3	40
Blei	mg/kg TM	48	140
Cadmium	mg/kg TM	0,21	2
Chrom ges.	mg/kg TM	39	120
Kupfer	mg/kg TM	32	80
Nickel	mg/kg TM	21	100
Quecksilber	mg/kg TM	0,080	0,6
Thallium	mg/kg TM	<0,17	2
Zink	mg/kg TM	160	300
Kohlenwasserstoffe	mg/kg TM	790	600*
mobiler Anteil bis C22	mg/kg TM	<100	300*
PCB 28	mg/kg TM	<0,0010	
PCB 52	mg/kg TM	<0,0010	
PCB 101	mg/kg TM	0,035	
PCB 118	mg/kg TM	<0,0010	
PCB 153	mg/kg TM	<0,0010	
PCB 138	mg/kg TM	<0,0010	
PCB 180	mg/kg TM	0,012	
Summe PCB (7) (EBV)	mg/kg TM	0,0495	

* Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Anlage A 4: Betriebsbeurteilung

Kombinierte Betriebsbeurteilung - Copyright KM GmbH

gemäß TL SoB-StB und ErsatzbaustoffV

Eignungsnachweis (EgN) bedingt durch

- 1. Erstmalige Inbetriebnahme
 - a. stationär
 - b. mobile
- 2. Änderung an einer genehmigungsbedürftigen Anlage §§ 15 und 16 Bundesimmissionsschutzgesetz
- 3. Nicht genehmigungsbedürftige Anlage nach Wechsel der Baumaßnahme
- 4. Nicht vom bestehenden Eignungsnachweis erfasste mineralische Ersatzbaustoffe
 - a. stationär
 - b. mobile

Werksbeurteilung/Betriebsbeurteilung

Funktionsfähigkeit der WPK gemäß TL SoB-StB, Anhang A

A.2 Organisation

A.2.1 Verantwortlichkeiten und Befugnisse

- 1. Festlegung von Personen und dessen Tätigkeiten sind dokumentiert
- 2. Maßnahmen zur Vermeidung fehlerhafter Produktionen sind installiert
- 3. Entsprechende Qualitätsabweichungen werden festgehalten und aufgezeichnet
- 4. Bei vorhandenen Abweichungen können Gegenmaßnahmen eingeleitet werden

A.2.2 Beauftragter der Werks- bzw. Geschäftsleitung für die werkseigene Produktionskontrolle

- 1. Durch die Geschäftsleitung ist folgende Person als WPK-Beauftragte/r benannt
Name: Stefan Kernan
- 2. Die entsprechende Person besitzt die Befugnisse und Qualifikation

A.2.3 Bewertung durch die Werks- bzw. Geschäftsleitung

- 1. Eine Bewertung des Systems der WPK wird durch die Geschäftsleitung durchgeführt
- 2. In welchem zeitlichen Abstand wird das System Bewertet und ist dieser ausreichend?
Sich wiederholender Abstand: 1x im Jahr Ausreichend ja nein
- 3. Die Bewertung und Überprüfung wird dokumentierten

A.3. Kontrollverfahren

A.3.1 WPK Handbuch

- 1. Das WPK-Handbuch liegt vor und wird geführt: Stand WPK-Handbuch Juli 2023

Kombinierte Betriebsbeurteilung - Copyright KM GmbH

gemäß TL SoB-StB und ErsatzbaustoffV

- 2. Werden aus dem WPK-Handbuch die Anforderungen der Kontrolle der WPK erfüllt?
- Ja
- Nein

A.3.2 Lenkung der Dokumente und Daten

- 1. Ein geeignetes Verfahren zur Lenkung von Dokumenten besteht

A.3.3 Vergabe von Unteraufträgen

- 1. Wird ein Teil der Tätigkeit im Rahmen der WPK fremdvergeben?
 - Ja
 - Nein
- 2. Was vergibt der Hersteller/Betreiber im Rahmen der WPK?
UM und BT durch KM GmbH und Gestarc Umwelttechnologie GmbH
- 3. Obliegt die Gesamtverantwortlichkeit für alle Teile der von Unterauftragnehmern ausgeführten Tätigkeiten noch beim Hersteller?
 - Ja
 - Nein

A.3.4 Angaben zu den Bestandteilen des Gemisches

- 1. Eine detaillierte Dokumentation steht zur Verfügung

A.4 Produktionslenkung

Folgende Anforderungen an das System der werkseigenen Produktionskontrolle werden erfüllt

- a. Verfahren zur Identifizierung und Lenkung sind festgelegt
- b. Einschließlich aller gefährlicher Substanzen und dessen Umgang
- c. Kontrollierte Lagerung
- d. Vorgehensweisen zur Einhaltung gleichbleibender Qualität aus dem Vorratslager
- e. Rückverfolgbarkeit nach Auslieferung (Lieferschein, Deckblatt und Anzeigepflicht)

A.5 Überwachung und Prüfung

A.5.1 Allgemeines

- 1. Hat der Hersteller die zur Durchführung benötigten Mittel, Prüfgeräte sowie geschultes Personal?
 - Ja, siehe auch Abschnitt A 10 Schulung des Personals
 - Nein

Kombinierte Betriebsbeurteilung - Copyright KM GmbH

gemäß TL SoB-StB und ErsatzbaustoffV

- Die WPK wird durch einen Unterauftragnehmer durchgeführt
 Unterauftragnehmer erfüllt und entspricht der Definition einer
- Überwachungsstelle: KM GmbH RAP Stra 15 (Fü), Badem
- Untersuchungsstelle: Geotec Umwelttechnologie GmbH, Würselen

A.5.2 Prüfmittel

- 1. Die gestellten Anforderungen an die Prüfmittelüberwachung werden erfüllt
- 2. Entfällt, da die Prüfungen durch einen zugelassenen Unterauftragnehmer durchgeführt wird

A.5.3 Häufigkeiten und Ort für Überwachungen, Probenahme und Prüfung

- 1. Enthalten die Aufzeichnungen die Häufigkeit und die Art der Überwachungen
- Ja
- Nein
- 2. Ist der Hersteller einer Güteüberwachungsgemeinschaft angehörig?
- Ja Name der GÜG: _____
- Nein
- 3. Die Gründe einer Verringerung der Prüfhäufigkeit ist dokumentiert

A.6 Aufzeichnungen

- 1. Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind in geeigneter Weise aufgezeichnet und entsprechen den Anforderungen der TL SoB-StB und hinsichtlich der Aufbewahrungspflicht auch der ErsatzbaustoffV

A.7 Lenkung fehlerhafter Produkte

- 1. Alle auftretenden Fehler werden vom Hersteller aufgezeichnet und untersucht
- 2. Erforderlichenfalls werden definierte Korrekturmaßnahmen durchgeführt

A.8 Handhabung, Lagerung und Behandlung auf dem Produktionsgelände

- Der Hersteller hat erforderliche Vorkehrungen zur Aufrechterhaltung der Produktqualität getroffen
 - a. Verunreinigung des Produktes
 - b. Entmischung
 - c. Sauberkeit der Arbeitsgeräte und Lagerflächen
 - d. _____
 - e. _____
 - f. _____

Kombinierte Betriebsbeurteilung - Copyright KM GmbH

gemäß TL SoB-StB und ErsatzbaustoffV

f. _____

A.10 Schulung des Personals

Werden entsprechende Schulungsaufzeichnungen geführt?

- Ja
 Nein

Zurückliegende Schulungen

1. LAGA PN 98
2. WPE-Beauftragter - Qualitätssicherung
3. _____

Genannte Zertifikate liegen vor und liegen im benötigten Schulungsintervall

- Ja
 Nein

Betriebsbeurteilung gemäß ErsatzbaustoffV im Rahmen des EgN

§ 5 / (3) Betriebsbeurteilung

1. Die Betriebsbeurteilung wird durch dieselbe Überwachungsstelle durchgeführt, die auch die Erstprüfung durchführt / durchführen wird
2. Technische Anlagenkomponenten sind ausreichend

Die technische Anlagenkomponenten sind:

Brecher Wirtgen EVO 130 sowie die Siebanlage
Christophel PowerScreen
Die Aufbereitungsanlage wurde durch die Überwachungsstelle eingesehen

1. Die Betriebsorganisation und die personelle Ausstattung sind geeignet
2. Der Betreiber der Aufbereitungsanlage bietet die Gewähr, dass die Anforderungen der Abschnitte 2 (Annahme von mineralischen Abfällen) und Abschnitt 3 (Herstellen von mineralischen Ersatzbaustoffen) sowie der gesamte Unterabschnitt 1 (bis einschließlich § 13) dauerhaft eingehalten werden
- Ja
 Nein

§ 8 Probenahme und Probenaufbereitung

§ 8 / (1)

1. Die Probenahme erfolgte gemäß LAGA PN 98 und ist protokolliert

Kombinierte Betriebsbeurteilung – Copyright **KM GmbH**

gemäß TL SoB-StB und ErsatzbaustoffV

§ 8 / (3)

- 1. Der mineralische Ersatzbaustoff wird in seiner Korngrößenverteilung, wie er in Verkehr gebracht werden soll, untersucht
- 2. Von einer charakterisierenden Prüfkörnung (der Körnung 0 bis 22 m, mit einem Anteil < 4 mm von 45 bis 55 M.-%) wird Gebrauch gemacht

§ 9 Analytik der Proben

§ 9 / (2)

- 1. Die Ergebnisse aus dem ausführlichen Säulenversuch wurden berechnet
 Prüfbericht: **EgN 23/07/0865**

§ 10 Bewertung der Untersuchungsergebnisse der Güteüberwachung

§ 10 / (1)

- 1. Die Ergebnisse aus dem ausführlichen Säulenversuch wurden mit den Materialwerten der Anlage 1 verglichen
 Prüfbericht: **EgN 23/07/0865**

§ 11 Klassifizierung mineralischer Ersatzbaustoffe

- 1. Eine Bewertung der Untersuchungsergebnisse nach § 10 Absatz 1 ist erfolgt, entsprechende Unterlagen liegen vor
 Prüfbericht: **EgN 23/07/0865**

Bestätigung über die Richtigkeit der getätigten Angaben

Überwachungsstelle:

KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik,
Weg am Kötterberg 51, 44807 Bochum

Betreiber:

Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH
Osnabrücker Landstraße 255, 33335 Gütersloh

Ort: *Gütersloh*
 Datum: *30.03.23*
 Person: *Gerson Heese*

Ort: *Gütersloh*
 Datum: *26.07.2023*
 Person: *Thorsden Hage*

KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik
 – Ingenieurbüro Dr.-Ing. Klaus Mesters –



Labor:
 Handwerksweg 8a · D-44805 Bochum
 Tel. (02 34) 5 46 41 40 · Fax (02 34) 5 46 41 42

GÜTERSLOHER WERTSTOFFZENTRUM GMBH
 Osnabrücker Landstraße 255 · 33335 Gütersloh
 T +49 5241 21046 0 · F +49 5241 21046 15
 www.unternehmensgruppe-hagedorn.de

30.03.2023 - Betriebsbeurteilung im Rahmen des Eignungsnachweises zum Bericht EgN 23/03/0011